

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

290 (19.10.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 290. Zweites Blatt.

Samstag den 19. Oktober

(Folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Bekanntmachung.

Der Postbericht der Kaiserlichen Postämter I und II hier selbst für den Winterdienst 1901/1902, enthaltend eine übersichtliche Darstellung der gesammten ankommenden und abgehenden Postbeförderungsgelegenheiten, sowie aller übrigen Posteinrichtungen in hiesiger Stadt, ist soeben erschienen und zum Preise von 20 Pfg. für das Exemplar beim Postamt I und bei der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung zu haben. Bestellungen nehmen auch die Postämter II (Bahnhof) und III (Waldhornstraße) sowie die Briefträger entgegen.

Karlsruhe (Baden), 16. Oktober 1901.

Kaiserliches Postamt I.

Demoll.

2.1.

Oeffentliche Vorträge in der Aula der Technischen Hochschule, gehalten von Professoren der Technischen Hochschule.

I. Montag den 28. Oktober: Prof. Dr. Hausrath:

„Deutschlands Wald im Wechsel der Zeiten“.

II. Montag den 11. November: Oberbaurat Prof. Schäfer:

„Gegenwart und Zukunft unserer Baukunst“.

III. Montag den 25. November: Oberbaurat Prof. Baumeister:

„Stadtpläne in alter und neuer Zeit“.

IV. Montag den 2. Dezember: Prof. Ratzel:

„Renaissance und Barock“.

V. Montag den 16. Dezember: Oberschulrat Dr. Waag:

„Ueber Sprache und Schrift im Hinblick auf die jüngste orthographische Konferenz“.

VI. Montag den 20. Januar: Prof. Dr. Rosenberg:

„Ueber moderne Kunst“.

(Etwa erforderliche Aenderungen bezüglich Tag und Thema bleiben vorbehalten.)

Beginn jeweils: 7 Uhr abends.

Nummerierte Sitzplätze für den ganzen Cyklus zum Preise von 5 M. in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung. Billets zu den einzelnen Vorträgen à 1 M. ebenda, sowie am Eingang zur Aula an den betr. Vortrags-Abenden.

Zu den einzelnen Vorträgen können nummerierte Sitzplätze nicht abgegeben werden.

Der Ertrag ist zum Besten der Akademischen Bismarck-Säule bestimmt.

I. A.:

A. von Oechelhaeuser.

5.2.



Vereinigte freiwillige Feuerwehren. Corps-Befehle.

Montag den 21. Oktober findet die diesjährige

Schluß-Uebung

statt.

Die einzelnen Kompagnien treten präzis 1/2 5 Uhr an ihren Feuerhäusern an.

Karlsruhe, 18. Oktober 1901.

2.1.

Das Corps-Commando.

U. Schlachter.

L. Schumann.

Pfänder-Versteigerung.

6.1. Vom 21. bis 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrpfänder bis zu Lit. B Nr. 5000 gegen Baarzahlung, und zwar:

Montag: Herren- und Frauenkleider;

Dienstag: Werkzeug;

Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Uhren, Brillantringe, Brillantbrochen, Brillantarmbänder;

Donnerstag: Betten, Matrasen, Schuhe, Stiefel, Fahrräder;

Freitag: Ellenwaaren, Kleider, Uhren zc.

Karlsruhe, 18. Oktober 1901.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 21. Oktober l. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandleihlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 1 Vertico, 1 Schreibtisch, 6 Chiffonnieres, 6 versch. Kommoden, 4 versch. Tische, 2 Sophas, 1 Divan, 3 vollst. Betten, 1 Nachtschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 6 Rohrstühle, 2 Spiegel, 1 Ruhestuhl, 2 Nähmaschinen, 1 Schatulle, 1 Regulateur, 1 Aktenschrank, 1 vollst. Ladeneinrichtung, 3 versch. gr. Wirtschaftsbüffets, 1 Nudel- und 3 versch. Teigmaschinen, 1 Papierrollenschneidmaschine, 2 Hobelbänke, 1 Mausergewehr.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1901.

Vier, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 53 ist sofort oder für später eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Karlstraße 85 im Hinterhaus sind 2 schöne Wohnungen, der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf so gleich an ruhige ordnungsliebende Leute zu vermieten. Einzusehen Mittags von 1-1/2 3 Uhr. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock, oder im Hinterhaus, 3. Stock.

— 8.3. Kriegstraße 122 ist wegen Wegzug eine schöne Parterrewohnung mit Vorgarten von 3 Zimmern und Zugehör so gleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Lessingstraße 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. November zu vermieten. Näheres parterre.

* Lessingstraße 9 ist eine schöne Wohnung mit Erker, ohne Vis-à-vis, von 6-7 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, Leucht- und Kochgas, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Scherrstraße 2 und 4 sind noch einige Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Augartenstraße 32 im 1. Stock.

— Werderstraße 81 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Keller und heller Werkstätte, ebenso auch Stallung nebst Bürschenzimmer und Heuraum per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses daselbst.

— Winterstraße 18 ist im 5. Stock eine geräumige, gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zc. auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Dorfstraße 1 ist eine 4 Zimmerwohnung zu vermieten und kann nach Wunsch so gleich bezogen werden. Zu erfragen bei J. Schreiber, Kaiser-Allee 69 im 2. Stock.

4.4. In schönster Lage der Körnerstraße sind zwei schöne Wohnungen im 2. und 4. Stock von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 10 im Laden.

Eine elegante Wohnung,

2 Treppen hoch, bestehend aus 10 großen Zimmern, größtenteils auf die Straße gehend, mit Badezimmer, Alkov, Küche nebst reichl. Zugehör, ist per 1. April 1902 zu vermieten. Die Wohnung eignet sich besonders für einen Arzt oder Rechtsanwält. Auskunft erteilt

E. Neu,
Kaiserstraße 74 am Marktplatz.

Wohnung zu vermieten.

Karl-Wilhelmstraße 10 ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Waldhornstraße 46

ist per 1. November eine freundliche, kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näheres parterre.

6 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zubehör, Bad, Waschküche, Trockenspeicher, Gartenanteil und Balkon, mit prachtvoller Aussicht in den Großh. Schlosspark und in der Nähe des Eingangs in denselben, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Architekt Franz Wolf, Edelsheimstraße 1, oder Rüppurrerstraße 20 im Bureau.

Ein Zimmer

und Küche ist im 4. Stock sofort oder später an zwei ruhige Leute zu vermieten: Schützenstraße 59.

Leopoldstraße 17

ist die Parterrewohnung, welche der günstigen Lage wegen sich auch zu Bureau oder Geschäftsräumen eignet, um 600 Mk. jährlich zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Ein Spezereigeschäft

ohne Konkurrenz, nachweisbar 280 Hektoliter Bier und ca. 15-20 Hektoliter Weinverbrauch, ist wegen anderweitigem Unternehmen per 1. März oder 1. April zu vermieten. Offerten unter Nr. 7344 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Ein schönes, großes, fein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Sebelstraße 17, 4. Stock.

* Wielandstraße 20 ist im 1. Stock ein Zimmer an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten.

* Schützenstraße 10, 4. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen im 2. Stock, Seitenbau, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 47, 2. Stock rechts.

* Ein unmöbliertes oder möbliertes, schönes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, gut heizbar, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 47, 2. Stock rechts.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich billig zu vermieten: Wilhelmstraße 47, 2. Stock rechts.

* Ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sofort oder auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 179, 3 Treppen.

* Amalienstraße 11 sind im 2. Stock des Vorderhauses 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Jollystraße 15 ist im 3. Stock ein schönes, helles, unmöbliertes Zimmer in gutem Hause an einen besseren Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

*2.1. Steinstraße 16 ist im 3. Stock links ein möbliertes Zimmer an 1 oder 2 solide Arbeiter billig zu vermieten.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, eine Treppe rechts, sind auf sofort ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, auch einzeln, sowie ein einfaches Zimmer an bessere Herren zu vermieten.

Ein freundliches, gut möbliertes Mansardenzimmer ist Adlerstraße 28 per 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

*4.4. Ein oder zwei unmöblierte Mansarden-Zimmer, auf die Straße gehend, sind sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 40 c im Laden.

Ein schön möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Rüppurrerstraße 92 b, 2. Stock.

Steinstraße 7

ist im 2. Stock ein heizbares Zimmer, gut möbliert, nach der Straße gehend, sofort mit oder ohne Pension zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Libellplatz. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden. *6.1.

Kriegstraße 40,

vis-à-vis dem Hauptbahnhof, sind 2 unmöblierte Zimmer, zu Kontor besonders geeignet, sofort zu vermieten. Auskunft im Spezialgeschäft für Amateur-Photographie Emil Stoll, Kaiserstraße 143.

Gut möbliertes Zimmer

mit 2 Betten event. mit Salon ist preiswerth zu vermieten: Wilhelmstraße 35, 3. Stock. *

Parterreraum,

zum Aufbewahren von Möbeln geeignet, sowie ein unmöbliertes Parterrezimmer sofort in gutem Hause billig zu vermieten. Näheres Friedenstraße 7 im zweiten Stock des Seitenbaues. *

Zimmer-Gesuche.

* Ungen., möbl. Zimmer gesucht, womöglich mit sep. Eingang. Offerten unter Nr. 7354 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Besseres Fräulein sucht sofort in der Nähe des Kaiserplatzes ein gut möbliertes Zimmer. Offerten bittet man unter Nr. 7339 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geld!

Wer Darlehen od. Hypothek sucht, schreibe an 13.9. H. Bittner & Co., Hannover, Heiligersstraße 186.

80 000 Mark

sind ganz oder theilweise auf gute Hypothek zum Ausleihen. Offerten bittet man unter Nr. 7338 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.1.

15 000 Mark

sind sogleich oder für später auf gute II. Hypothek innerhalb 80% der Schätzung auszuleihen. Offerten unter Nr. 7336 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

5 000 Mark

sind von einem Privatmann auf gute II. Hypothek für sogleich oder später auszuleihen. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 7335 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Geschäftsleute

suchen 1000 Mark gegen gute Sicherheit und pünktlichen Zins sofort aufzunehmen. Offerten bittet man unter Nr. 7340 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, ehrliches Mädchen sucht auf sofort eine gute Stelle in einem bürgerlichen Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

***3.3. Zwei tüchtige Glaser**

können sofort eintreten bei Karl Lampert, Kaiser-Allee 34.

Tüchtige Verkäuferin

der Colonialwaarenbranche per sofort gegen gutes Salair zu engagieren gesucht. Gesl. Offerten mit Beischluß der Photographie und Zeugnisabschriften unter Nr. 7349 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Tüchtige Ladnerin

der Besatz- und Modewaaren-Branche gesucht nach auswärts. Offerten unter Nr. 3. 1599 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Alzey. 5.1.

Modistin-Gesuch.

Eine ganz tüchtige Modistin kann sofort hier eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ziel Geld

verdienen bessere Damen und Frauen sofort. Persönliche Meldung Abends 6-7 Uhr, Ostendstraße 8 im 2. Stock. *6.5.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Mädchen, welche schon mit Abwiegen im Magazin beschäftigt waren, werden gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen

oder jüngere Verkäuferin mit guter Figur für Damen-Confection per sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht.

* Von jungem Künstler wird ein Fräulein mit guter Figur als Empfangsdame gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 7341 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zum Modellstehen

wird ein Fräulein mit guter Figur gesucht. Offerten unter Nr. 7346 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche

mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Gesucht

eine Lauffrau für kurze Zeit Vormittags: Westendstraße 11. Anzufragen Samstag Abend von 6 Uhr an oder Sonntag Vormittags.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger, fleißiger Mann, gelernter Schreiner, sucht in einem Geschäft als Pader oder dergleichen Stelle. Offerten bittet man unter Nr. 7351 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu einem Arzt oder in ein Krankenhaus

sucht ein bestens empfohlener 33 Jahre alter verheiratheter Mann (Chirurg) bei mäßiger Anfangsvergütung sofort oder später dauernde Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 7356 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

C. R. Stellen suchen: Kellner, Kellnerinnen, Büffeldamen, Haushälterinnen, Kinder mädchen, Hotel-Hausdiener und Ausläufer; **Stellen finden:** Mädchen für alle Arbeiten und Köchinnen durch

C. Reinhardt sen., Placirungs-Institut, Waldstraße 69. 2

Filiale gesucht.

* Fräulein gehesten Alters aus guter Familie sucht auf 1. November Stellung als Verkäuferin in besserem Geschäft; auch würde dieselbe eine Filiale übernehmen. Kautio n kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 7353 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* Schreiben von Adressen, Abschriften, Entwürfe von Eingaben aller Art etc. werden rasch und billig besorgt: Waldstr. 69, parterre.

Massage.

*5.1. Medizinisch geprüfter Masseur hält sich bestens empfohlen. Näheres bei F. Fischer, Poststraße 13 a.

Schneiderin

sucht noch einige Kundenhäuser. Offerten unter Nr. 7348 an das Kontor des Tagblattes.

Reparaturen

sowie Neuanfertigen von Betten und Polstermöbeln, Aufmachen von Vorhängen und Dekorationen empfiehlt sich bei reellster Beibehaltung

Albert Daggelmann,
Tapezier und Dekorateur,
3.1. Karlstraße 45.

Verloren.

* Freitag den 18. Oktober sind auf dem Wege von der Seminarstraße auf den Wochenmarkt ein **Bund Schlüssel**, enthaltend 3 Schlüssel und eine Schlinge, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Seminarstraße 2 abzugeben.

Haus-Verkauf.

* In der Durlacher Allee ist ein sehr rentables Haus zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftshaus zu verkaufen.

* In schöner Lage der inneren Weststadt ist ein hübsches Herrschaftshaus zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7342 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelände-Verkauf.

* Auf Anielinger Gemarkung, nächst der Cementfabrik Mühlburg, ist ein Platz von 2150 qm, à Mk. 3.50 per qm zu verkaufen durch **K. Kornsand, Kaiserstraße 111.**

Zu verkaufen

in unmittelbarer Nähe des neu projektierten Personenbahnhofs ist eine Gelände, umgrenzt von drei Straßen, zu annehmbarem Preis. Offerten unter Nr. 7280 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Familienhäuser.

8.1. Es wird beabsichtigt in der Lenzstraße (nächst der Hirschbrücke) Ein- und Zweifamilienhäuser zu erbauen. Diese Absicht ist jedoch nur dann möglich zu machen, wenn gleichzeitig mehrere Häuser gebaut werden. Interessenten wollen sich an **H. Renz, Hirschstraße 112**, wenden.

Zu verkaufen.

Wegen Platzmangel wird ein zweischläfriges Bett mit Hochhaarmatratze, noch sehr gut erhalten, billig abgegeben. **S. Jost, Markgrafenstraße 18.**

* Drei ganz wenig gebrauchte Gas-Verkstättelampen mit Schläuchen veränderungshalber zu verkaufen: Hasanenplatz 11 im 3. Stock links.

Eiserne Kinderbettstelle

samt Matratze und Kopfpolster für 5 Mark zu verkaufen: Schillerstraße 50 im 4. Stock.

Amerik.-Füllösen,

kleines Format, ist billig zu verkaufen: Kriegstraße 32 im Laden.

Schlitten.

*2.1. Ein größerer, für Milchhändler oder Metzger sehr geeigneter Schlitten steht im Verkauf bei **M. Geiser, Adlerstraße 22.**

Rother Daggel,

1 1/2 Jahre alt, sehr lustiges Thier, ist billig abzugeben: Goethestraße 50 III. rechts.

Ofen zu kaufen gesucht.

Ein gebrauchter Permanentbrenner großen Kalibers wird sofort zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lebert & Stark Klavierschule

suche antiquarisch zu kaufen. **Hugo Kunz, Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl, Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.**

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbitte

J. Levy,

Markgrafenstraße 26.

* Ein gutes

Billard

wird auf einige Monate zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an **F. Falk, Herrenstraße 14** erbeten.

Junge Engländerin,

staatl. geprüft, erteilt Unterrichtsstunden à Mk. 1.50. Gest. Offerten unter Nr. 7259 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein sucht

Klavier-Unterricht

zu ertheilen, am liebsten an Anfänger. Offerten wolle man gest. unter Nr. 7288 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Primaner

des Gymnasiums erteilt gegen mäßiges Honorar gründlichen Nachhilfe-Unterricht in allen Fächern. Gest. Offerten unter Nr. 7337 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht gesucht.

*2.1. Junger Mann wünscht Unterricht in praktischer Geometrie. Gefällige Offerten unter Angabe des Honorars unter Nr. 7345 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mal- und Zeichenunterricht

ertheilt Fräulein **G. Ruhn**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Vierwöchentlicher

Holz- und Lederbrandkurs

für junge Mädchen an Mittwoch und Samstag Nachmittagen. Preis 14 Mk. Anmeldungen Vormittags erbeten: Westendstraße 57 im 4. Stock. *2.2.

Unterricht für Kleidermachen u. Zuschneiden nach Pariser Ausführung.

Damen, welche das Kleidermachen und Zuschneiden nach eleganter Pariser Ausführung mit tadellosem Schnitt zu erlernen wünschen, wobei Gelegenheit zur französischen Conversation gegeben ist, wollen Lessingstraße 34 im 3. Stock Rücksprache nehmen an den Nachmittagen zwischen 1 u. 6 Uhr.

Fortan halte Sprechstunden

von 9-12 und 2-4 Uhr.

Samstag Nachmittag und Sonntags keine Sprechstunden.

Dr. dent. surg. F. Wiltenberger,
6.1. american. Dentist,
221 Kaiserstraße, neben der Reichspost.

Familienfest halber

bleibt unser Geschäft kommenden

Sonntag den 20. d. M.

geschlossen.

Josef David & Sohn.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder, Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermouth), **Marsala, Rhein- u. Moselweine** (von Karl Acker), **Deutsche und französische Champagner**, sowie **französ. Cognacs** (fine Champagne), **Whiskey**

empfehlen

Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

Markgräfler Gold,
feinster Sect aus Markgräfler,

bei Abnahme von
1/2 fl. à M. 2.20, 12 fl. à M. 2.10,
30 fl. à M. 2.—
empfehlen

Max Homburger,

Weingroßhandlung,
12.5. 30 Kronenstraße 30
und
124 a Kaiserstraße 124 a.

Nuits,

feinsten Burgunder,
2.2. empfiehlt

F. Bausback,

Amalienstraße 53. Telefon 1468.

J. B. Bumiller, Weinhandlung,

Stefanienstrasse 59,

Telefon 1470

offeriert

15.2.

Fassweine:

Weissweine von Mk. 40—170 pr. Hektol.
Rothweine von Mk. 60—190 " "
Deutschen u. franz. Cognac.

Karmeliten-Geist
vom Kloster in Regensburg empfiehlt
2.2. **L. Dörflinger.**



Moser-Roth's
Portionen-Cacao
mit Zucker

20.11. Marke: **Consum**
1 Carton mit
24 Tassen-Portionen 75 S
1 Proberolle mit
6 Tassen-Portionen 20 S
eine Tasse guter Cacao nur 3/4 S

Marke: **Unser Stolz**
das beste, was in Cacao fabriziert
werden kann. 1 Carton mit
25 Tassen-Portionen M 1.50
1 Proberolle m. 5 Tassenport. 30 S
Praktisch und billig
für jeden sparsamen Haushalt.
Verkaufsstellen d. Plakats ersichtl.

Kaffee! Kaffee!

stets frisch gebrannt von M. 1. — bis M. 2. —
per Pfund nach fachgemäßer Mischung empfiehlt

Carl Hager, Hoflieferant.
6.3. Telephon 358.

24.2. **Husten stillen**
die bewährten und feinschmeckenden
Kaiser's

Brust-Caramellen
(Malz-Extrakt mit Zucker in fester Form)

2740 not. beglaubigte Zeugnisse
verbürgen

die sichere Linderung bei **Husten, Heiserkeit,
Catarrh und Verschleimung.** Dafür An-
gebotesweise zurück! Packet 25 Pfg.
Niederlage bei **W. Erb** und **Emil
Nichter** in Karlsruhe.

Bei Erkältungen

wie **Husten, Heiserkeit, Catarrh, Hals-, Brust-
und Lungenleiden, Keuchhusten** etc. gebraucht man
mit vollem Vertrauen den seit 35 Jahren **unüber-
troffen und einzig bewährten**, dabei hochköstlichen
52.8. **Rheinischen**

Trauben-Brust-Honig;

echt unter Garantie bei **Zul. Dehn Nachfolger,**
Rähringerstr. 55, **Jean Günz,** Karlstr. 98, **J. Lösch,**
Drogerie, Herrenstraße 35, **Fritz Reis,** Drogerie,
Luisenstraße 68, **Carl Roth,** Herrenstraße 26.

Honig

heilt, wenn er rechtzeitig angewendet wird, alle
Krankheiten.

Garantirt reinen, hellen, feinsten **Blüthen-
schleuderhonig** in bestbekanntester Güte empfiehlt
auf den Wochenmärkten

52.6. **Fritz Bahn,**
Bienenwirth aus Wöflingen.

Lebende Hummern

heute frisch eingetroffen.

Herm. Wunding, Hofl.

**Junge Hähnen, Ponlar-
den, Länben u. Bratgänse**
empfehlen
Herm. Wunding, Hofl.

Gänseleberpasteten,

täglich frisch,
im Ausschnitt, empfiehlt

Julius Lieb, Konditor,
Kaiserstraße 239.

Gansleberwurst

empfehlen

Gebrüder Hensel,

2.1. Großh. Hoflieferanten.

CARL + ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant

Zum Ansehen und Einmachen:

**Fruchtbraunwein, ächter Nord-
häuser, Weinessig, Kirschentwasser,
Zwetschgenwasser, Weingeist, Fil-
trir- u. Pergamentpapier, Schwefel,
Korkspunde, Flaschenlack, Verschluss-
harz, Bindfaden, Salicylpulver, hoch-
feine Gewürze, Einmachzucker.**

Giftwaizen
für
Mäusevertilgung.

Boehm's

Theerschwefelseife,
vorzügliches und bewährtes Fabrikat gegen alle
Arten Hautunreinigkeiten (**Pickel, Leberflecken,
Mitesser, Flechten** etc.).

Feuerwerkskörper



Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

CARL + ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant

Wienerwürstchen,

sowie

Frankf. Bratwürste

à 15 und 20 Pfg. per Stück
empfehlen täglich frisch

Gebr. Hensel,

Großh. Hoflieferanten.

Ostender Mustern

eingetroffen

bei

*10.6. **C. Cartharius.**

Neues

Delikatesz-Sauerkraut

mit Weingährung empfiehlt

A. van Venrooy,

Colonialwaaren,
Ecke Sofien- und Leopoldstraße.

Neues

Filder-Sauerkraut

empfehlen

Ludwig Käppele,

13.12. Waldstraße 47.

Italienischen

Salat,

stets frisch, empfiehlt

C. Cartharius,

*6.3. Karlstraße 13 a.

Gut und billig:

**I^a weisse Kernseife,
I^a gelbe Kernseife,
geruchlose Schmierseife**

empfehlen **Carl Kiefer Jr.,**
Seifensieder, Kaiserstr. 93, Rückgebäude.

2 Drittel der Menschheit halten die Seife
für einen Artikel
von ganz nebensächlicher Bedeutung. Sie verlangt
von ihr nichts weiter, als daß sie reinigt, daß sie
„gut legt.“ Das ist eine grundfalsche Anschauung.
Das allgemeine Wohlbefinden kann von der Seife
sehr beeinflusst werden, denn die Seife hat außer,
daß sie reinigt, auch den wichtigsten Dienst, die Haut
gesund und schön zu erhalten, die Hauptthätigkeit
zu beleben. Seifen, die dies nicht vermögen, eignen
sich nicht für die Toilette. Als Toiletteseife, wie sie
eben sein soll, ist **Doering's Eulen-Seife** allen voran;
Sie ist nicht allein ein perfektes Reinigungsmittel,
sondern auch ein ideales Hautpflegemittel. Daß sie
beides in aller Vollkommenheit ist, hat sie bewiesen
dadurch, daß sie in der 10jährigen Zeit ihres Be-
stehens von keiner andren Seife übertroffen worden
ist. Wer sich mit **Doering's Eulen-Seife** wäscht,
hat nicht über das lästige Brennen und Spannen
der Haut, das Füllseifen verursachen, zu klagen.
Im Gegenteil, der milde, zarte Schaum der Seife
verursacht ein wirkliches Wohlbehagen, eine angenehme
Erfrischung. Dieser Wirkung verdankt **Doering's
Eulen-Seife** auch die ärztliche Empfehlung und An-
erkennung als vorzügliche und zugleich billige Kinder-
seife, denn sie ist schon für 40 Pfg. zu haben.

Geldsorten vom 17. Oktober 1901.

	Brief	Gold
20 Franken-St.	16.21	16.17
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.66	9.62
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.37	20.33
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg.	2804.—	—
Hochh. Silber	80.	78.—
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	16.20

Geschäftliche Mittheilung.

— Die direkte und alleinige Vertretung meiner Flügel und Pianinos für Karlsruhe und Umgebung befindet sich seit Jahren nur bei Herrn Hoflieferant Schweisgrut daselbst, Erbprinzenstr. 4, in dessen Magazinen stets eine grössere Anzahl meiner Fabrikate ausgestellt ist.

Berlin, im November 1900.

gez. C. Bechstein.

Koch-Etablissement

von

O. Glassner,

Telefon 1432. Stefaniensstrasse 32.

Den hochverehrten Herrschaften von Karlsruhe, die ergebene Mittheilung, dass ich mit dem heutigen Tage meine Thätigkeit als **Traiteur** wieder aufgenommen habe.

Zu gleicher Zeit empfehle mich zur

Uebernahme

ganzer Dejeuners, Dinners, Soupers, Hochzeiten, Bälle und sonstiger Festlichkeiten.

Kalten Buffets mit Lieferung sämtlichen Geschirrs, wie:

Platten, Teller, Bestecke, Gläser u. s. w.

Lieferung

aller warmen und kalten Schüsseln, wie:

Ragouts, Pasteten, Mayonnaisen, Salate, Hors d'oeuvre u. s. w., sowie alle in die Küche einschlagende Gerichte.

Preise nach Vereinbarung, Personenzahl und Wahl der Gerichte.

Hochachtungsvoll

O. Glassner,

Küchenmeister und Traiteur.

— Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger, Erbprinzenstr. 28 und Sofienstr. 56.

Karlsruher Männerturnverein.

Gut  Heil!

Samstag den 19. Oktober

Monatskneipe

im Vereinslokal „Prinz Karl.“

Anfang 9 Uhr abends.

Vortrag: Bericht über das Kreisturnfest des II. Turnkreises in Schwemmingen.

Der Turnrat.

Schwarzwaldverein

(Section Karlsruhe).

Sonntag den 20. Oktober 1901

Ausflug.

Bühl—Affenthal—Schartenberg

— Wintereck — Völlerstein — Schwanewasen—Plättig (Mittagessen) — Oberthal. Abfahrt hier 8⁴⁵ morgens, in Oos Zugwechsel.

Mein Lager

fertiger Damenwäsche

ist wieder neu assortirt und offerire solche vom einfachsten bis zum feinsten Genre zu billigsten Preisen.

Nur prima Stoffe und gediegene Ausführung.

Uebernahme ganzer Ausstattungen.

4.3.

Franz Tauer, jetzt Kaiserstraße 207.

A. Krautinger,

Karlsruhe, Ingenieur, Kaiserpassage 1, empfiehlt sich zur

Ausarbeitung von Projekten und Voranschlägen

für electriche Beleuchtung und Kraftanlagen,

Ueberwachung von Installationen,

24.14. **Revision electriccher Anlagen aller Art.**

Junker & Ruh-

Neubau 1901.

Oefen

Kamin-Mantel

aus Eisenguss

fix und fertig zum Gebrauch mit

Dauerbrandofen Nr. 80 a.



Der Kaminmantel-Ofen kann allen Raumverhältnissen angepasst und in jeder beliebigen Ausstattung geliefert werden.

Vorrätig in allen besseren Geschäften,

die den Artikel führen.

Karl Scheurer

(Firma C. Sickler),

Hofmechaniker und Optiker,

Karlsruhe i./B.

Silberne Medaille

Paris 1900.

Werkstätten für Präzisionsmechanik.

empfiehlt

Reisszeuge aller Systeme,

nur bestes Fabrikat, zu billigen Preisen.

Alle meine Reisszeuge werden in meiner Werkstätte genau durchgesehen und Zirkel und Federn bestens angeschliffen.

4.3.

Vorzüge der Wannenbäder im Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136.

1. Die Wannen liegen sämtlich im zweiten Stock über der erwärmten Schwimmhalle, **daher keine Bodenkälte.**
2. Plafond, Wände und Fussböden sind aus Pitsch-pine-Holz, statt aus Plättchen, Cement oder Mauerwerk, **daher gleichmässig angenehme Durchwärmung jeder Badeszelle.**
3. Die Dampfheizung liegt unter dem Fussboden, **daher keine kalten Füße.**

Stadtgarten oder Festhalle.

Sonntag den 20. Oktober, Nachmittags 1/2 4 Uhr,

Konzert,

Gedenkfeier zum 100. Geburtstag Albert Lortzing's,

veranstaltet von der gesamten Kapelle des

Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

Königlicher Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Italienischer Königs-Marsch | Gabetti. |
| 2. Perlen aus R. Wagner's „Götterdämmerung“ | Boettge. |
| 3. Kaiser-Walzer | Strauß. |
| 4. Feste-Ouverture | |
| 5. Chor der Wassernixen aus „Undine“ | } Lortzing. |
| 6. Jäger-Chor aus „Der Wildschütz“ | |
| 7. Ein Immortellenkranz auf Lortzing's Grab | |
| 8. Bauerntanz aus „Regina“ | |
| 9. Divertissement aus „Czaar u. Zimmermann“ | |
| 10. Fantasie aus „Bajazzo“ | Leoncavallo. |
| 11. Mazurka Nr. 2 | Chopin. |
| 12. Deutscher Lieberkranz, Potpourri | Recling. |

Eintritt { Abonnenten 20 Pfg.

 { Nichtabonnenten 50 „

 { Programm 5 Pfg.

==== Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt. =====

Gartensaal der Museumsgesellschaft,

Blumenstraße 1.

Für nur kurze Zeit ausgestellt:

Rafael's Sixtinische Madonna

64.

(Originalgröße),

in Nadelmalerei ausgeführt von Frä. Clara Ripberger.

Prämiirt auf der Pariser Weltausstellung mit der **goldenen Medaille.**

Eintritt 50 Pfg. Für Schulen und Vereine ermäßigte Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 19. Oktober. Abtheilung **B**
(gelbe Abonnementskarten). 12. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Rosmersholm.**

Sonntag den 20. Oktober. Abtheilung **A**
(rothe Abonnementskarten). 13. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Aida.** Große

Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz. „Radames“: Fritz Rémond vom Stadttheater in Freiburg als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 22. Oktober. Abtheilung **C**
(graue Abonnementskarten). 12. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum Gedächtniß
Albert Lortzing's (geb. 23. Okt. 1801). Neu
einstudirt: **Die beiden Schützen.** Komische
Oper in 3 Akten nach dem Französischen.
Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 Uhr.
Ende 9 Uhr.

Donnerstag den 24. Oktober. Abtheilung **B**
(gelbe Abonnementskarten). 13. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Manfred.**
Dramatisches Gedicht in 4 Akten von Lord
Byron, nach verschiedenen Uebersetzungen für
die Bühne bearbeitet von Karl Jenke. Musik
von Robert Schumann. Anfang 7 Uhr. Ende
gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag den 25. Oktober. Abtheilung **A**
(rothe Abonnementskarten). 14. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Barbier
von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten.
Musik von Rossini. Anfang 7 Uhr. Ende
1/2 10 Uhr.

Samstag den 26. Oktober. Abtheilung **C**
(graue Abonnementskarten). 13. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Des Meeres
und der Liebe Wellen.** Trauerspiel in
5 Akten von Grillparzer. „Hero“: Emma
Thouret vom Herzogl. Hoftheater in Coburg
als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 27. Oktober. Abtheilung **B**
(gelbe Abonnementskarten). 14. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male:
Rigoletto. Oper in 4 Akten nach Victor
Hugo's „le roi s'amuse“ von F. M. Piave.
Musik von Verdi. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende
9 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den hiermit
erstmals bekannt gegebenen Vorstellungen findet
an der **Vorverkaufsstelle, Eingang Stadtseite,**
von Veröffentlichung dieses Spielplanes an bis
zu dem der betreffenden Vorstellung vorhergehenden
Tage — Sonn- und Feiertage ausgenommen — von
Vormittags 9—1 Uhr u. Nachmittags 3—5 Uhr statt.
Für jede im Vorverkauf gelieferte Eintrittskarte ist
außer dem Kassapreise eine Gebühr von 35 Pfg.
zu entrichten.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag
für die Karten und die Vorverkaufsgeldgebühr sowie
das Porto für die Antwort durch Postanweisung
(nicht Briefmarken) an die **Vorverkaufsstelle** des
Hoftheaters einzusenden.

Auswärtige Bestellungen, welchen der Betrag nicht
beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen.
Schriftliche Bestellungen von hier bleiben un-
berücksichtigt.

Das Verzeichniß der im Abonnement der 3 Ab-
theilungen noch zu vergebenden Plätze liegt auf der
Hoftheaterkanzlei zur Einsicht offen.

Die Abonnementskarten für das II. Quartal
(17. bis mit 32. Vorstellung) können von Montag
den 21. Oktober an in den üblichen Kassastunden
an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters in Empfang
genommen werden. Die bis mit 2. November nicht
abgeholtten Karten werden von Montag den 4. No-
vember an gegen eine Ganggebühr von 20 Pfg. für
jede Karte den verehrlichen Abonnenten in der Woh-
nung zugestellt.

Theater in Baden.

Mittwoch den 23. Oktober. 4. Abonnements-
Vorstellung. **Die goldene Brücke.** Schau-
spiel in 3 Akten von Richard Stowronnek.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

17. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 5	747 mm	Nordost	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 9	747 „	Ost	„
6 „ Abd.	+ 9	747 „	„	„

Brandmalerei.

Wer es bisher veräumt hat, sich mit dieser schönsten und kurzweiligsten, häuslichen Kunstbeschäftigung zu befassen, besichtige mein großes Speziallager für Brandmalerei und Kerbschnitzerei. Die Schönheit und Mannigfaltigkeit der Gegenstände muß sofort zur Ausübung dieser eigenartigen, prächtigen Dekorationskunst animiren.

Ganz reizvolle Geschenkartikel lassen sich mittelst des Brennstiftes selbsthändig fertigstellen, auch von nicht Kunstgeübten, indem für letzteren Fall die Gegenstände mit Vorzeichnung versehen sind.

Jede Auskunft über Durchführung von Brennarbeiten bereitwilligst. Auch sind fertige Sachen zur besseren Veranschaulichung stets auf Lager.

Sehenswerthe Reichhaltigkeit meines nun vollständig komplettirten Lagers. (Während der Weihnachtsaison Ausstellung in 7 Schaufenstern.)

Entzückende Neuheiten!

Zugleich empfehle I^a Brennapparate und sämtliche Utensilien für Brand und Kerb.

Ernst Kirchenbauer, Zeichner und langjähr. Holzbrandtechniker,
Spezialgeschäft für Brandmalerei und Kerbschnitzerei,
Kaiser-Passage 9 u. 11.

X. Strassburger Pferde-Lotterie.

Ziehung sicher 16. November.

1200 Gewinne

im Werthe von 22.3.

Mk. 42000

Hptgew. Mk. 10000

I Gewinn von Mk. 10000

I Gewinn Mk. 3000

1198 Gewinne Mk. 29000

III. und letzte B.-Badener

Hamilton Geld-Lotterie.

Ziehung garantiert 6. u. 7. Dezbr.

Loose jeder Lotterie 1 Mk.

II Loose 10 Mark

Porto und Liste je 25 Pf. extra

empfehlen, sowie Metzger Dombau-L.

1/2 Mk. 4.—, 1/2 Mk. 2.—

und alle genehmigten Loose

Stürmer,

Generaldebit, Strassburg i./E.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 14. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Vorsitzenden des Komites zur Errichtung des Prinz Wilhelm-Denkmales, Generalmajor z. D. Wilhelm von Wolff in Karlsruhe, den Stern zum Innehabenden Kommandeurkreuz mit Schwertern, und dem Bildhauer Professor Hermann Holz daselbst das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Rechtsanwalt Ernst Wasser mann in Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen königlich Preussischen Kronenordens dritter Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 9. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Landgerichtsassessor Dr. Richard Kurzmann in Mannheim zum Untersuchungsrichter beim Landgericht Mannheim zu ernennen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 3. Oktober d. J. wurden die Expeditionsassistenten Heinrich Junker und Karl Lauder bei der Centralverwaltung zu Betriebssekretären ernannt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 4. Oktober d. J. wurde Expeditionsassistent Julius Bub in Marau nach Karlsruhe versetzt.

Todes-Anzeige.

* Statt jeder besonderen Nachricht machen wir Verwandten und Bekannten die betäubende Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Leopold Gesell Wwe.,

Marie geb. Fündinger,

nach längerem Leiden heute sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1901.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Gesell.

Die Beerdigung findet Samstag den 19. Oktober, Nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Julius Beck,

Hauptmann a. D., Ritter des Eisernen Kreuzes,

nach schwerem Leiden heute Nacht sanft verschieden ist.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1901.

Im Namen der Verwandten:

Eugen Beck, Professor.

Beerdigung: Sonntag Nachmittag 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus.

201 Kaiserstrasse.

Kaiserstrasse 201.

Die

Eröffnungder **Detail-Verkaufsstelle** der**Strassburger Schirm- und
Stockfabrik**

zeigt ergebenst an

V. Heupel.**Engros-Export — gegründet 1857 — elektrischer Betrieb.****Staunend billig!****Damen-Glacé-Handschuhe,**

farbig, mit 2 Druckknöpfen,

Paar 98 Pfg.**Kaufhaus****Max Michelsohn,****Hamburger Engros-Lager,**

167 Kaiserstrasse 167.